



An den Vorsitzenden
des Digitalisierungsausschusses
Manuel Jeschka

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 04.10.2021

AN/2108/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Digitalisierungsausschuss	04.10.2021

Änderungsantrag zu 6.1 "Köln braucht einen digitalen Masterplan und eine(n) Chief Digital Officer"

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, beigefügten Änderungsantrag zu TOP 6.1 auf die Tagesordnung des nächsten Digitalisierungsausschuss am 04.10.2021 zu setzen:

Beschluss:

Der Beschluss wird wie folgt geändert

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption für die Einrichtung der Stelle und des Büros eines oder einer Chief Digital Officer(s) ~~im Büro der Oberbürgermeisterin („Digitalisierung ist Chefsache“)~~ **im Dezernat IX „Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales“** mit ausreichenden personellen und finanziellen Ressourcen zu erarbeiten. Dafür sind ein Aufgabenkatalog und Weisungsbefugnisse für die einzurichtende **Stabstelle**, Tätigkeitsbeschreibungen für das Personal und der Aufbau sowie Prozesse für dezernatsübergreifende Beschlussgremien auszuarbeiten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Weiterentwicklung der bisherigen digitalen Einzelkonzeptionen und Aktivitäten, z. B. des Digitalisierungsprogramms 2018-2022, einen umfassenden und integrierten Masterplan „Digitales Köln 2025“ mit der Beteiligung der Kölner*innen, der Kölner Wirtschaft und der Hochschulen zu erarbeiten.

Es ist zu prüfen, ob bis zur Besetzung des Dezernats IX bereits vorbereitende Arbeiten für den Masterplan durchführbar sind und umgesetzt werden können.

Hierzu Bei der Erstellung des Masterplans ist auch die Vergabe an geeignete Expert*innen bzw. Büros zu prüfen und denkbar. Dabei sollen insbesondere auch nationale sowie internationale Erfahrungen anderer Kommunen (z. B. London, Wien, Amsterdam, Mannheim, Frankfurt) und Entwicklungen auf Landes- sowie Bundesebene in die Erarbeitung

eingebunden werden. Zudem sind die Digitalisierung der Bildung und die Entwicklung des Startup-Ökosystems in Köln besondere Handlungsschwerpunkte.

3. Die Verwaltung legt für den Zeitraum bis zur Fertigstellung des Masterplans entsprechende Zwischenberichte und ~~vierteljährlich~~ **halbjährlich** ein jeweils aktualisiertes und detailliertes Handlungskonzept (mit Einzelprojekten) zur Umsetzung der Digitalisierung innerhalb und außerhalb der Verwaltung vor.

4. Die Verwaltung stellt sicher, dass in die Erarbeitung des Masterplans die Digitalisierungsstrategien und Maßnahmen der städtischen Gesellschaften (z. B. Messe, Rheinenergie, Köln Business, AWB) eingearbeitet werden bzw. diese in umfassendem Maße an der Erarbeitung des Masterplans beteiligt werden. Ebenso ist die Einbindung in regionale Entwicklungen zu berücksichtigen.

5. Nach Fertigstellung des Masterplans betreut die Stabsstelle **des CDO** dessen Umsetzung. Sie erfüllt eine übergreifend koordinierende Funktion für die vielen einzelnen Maßnahmen in der Verwaltung, die bereits inhaltlich an Digitalisierungsthemen arbeiten. Die Stabsstelle entwickelt u. a. die Strategie weiter, misst Fortschritte, unterstützt bei übergreifenden Fragestellungen und berät aus organisatorischer Sicht. Zudem soll sie bei dringlichen Schwierigkeiten aktiv und direkt gemeinsam mit den betroffenen Bereichen an einer Lösungsfindung arbeiten.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Digitalrat Köln aufzubauen, der bei der OB angesiedelt ist, professionell durch den CDO und sein Büro betreut wird und insbesondere die Aufgabe hat, die OB und die Verwaltung bei der Erarbeitung und Umsetzung des Digitalen Masterplans für Köln zu beraten, zu unterstützen und mit neuen Impulsen Innovationen anzustoßen. Die Verwaltung legt dem Digitalisierungsausschuss das Konzept für diesen Digitalrat zeitnah vor.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer